

Herzlich Willkommen zum Origamiwebinar.

Als erstes, bitte öffnet einen Browser
und gebt ein:

www.menti.com

Verwendet den Code: xx xx xx

Bitte beantwortet die Fragen!





Origami

Die Geschichte hinter Origami

Was bedeutet der Namen.

Das Wort „Origami“ [折り紙] setzt sich im japanischen zusammen aus den Wörtern

„oru“ [折る] (falten)

und

„kami“ [紙] (Papier).



Origami bedeutet

Die Herstellung einer Figur aus einem Stück Papier (meist quadratisch) nur mit Faltungen, meist ohne die Verwendung von einer Schere.



Die Origamigeschichte im 6 Jahrhundert

- ▶ Das Papier wurde durch buddhistische Mönche von China nach Japan gebracht.
- ▶ Papier war damals sehr teuer
- ▶ Die ersten Origamifiguren wurden für religiöse Zeremonien und formale Zwecke eingesetzt.
- ▶ Bei Shinto-Hochzeiten symbolisierten Papierschmetterlinge Braut und Bräutigam.
- ▶ Es entwickelte sich eine Gastgeschenk-Etikette.
- ▶ Je nach Faltung symbolisierten die Figuren Glück, Aufrichtigkeit und Reinheit

Origami ab dem 18 Jahrhundert

- ▶ Die ersten Origamibücher in Japan gehen auf das 18. Jahrhundert zurück.
- ▶ Es wurden Faltsmodelle dargestellt und die entsprechende Falstechnik.
- ▶ Origami erlebte in Japan mehrere Blütezeiten und breitete sich aus.
- ▶ Auch auf die Mode hatten die Modelle Einfluss, so erfreuten sich Stoffe bedruckt mit Booten oder Kranichen besonderer Beliebtheit.
- ▶ Papierfalten entwickelten sich auch in anderen Ländern und Kontinenten.
- ▶ In der „Meiji“-Zeit soll das Kindertagesystem aus Deutschland und Europa Einfluss auf die japanische Kultur genommen haben. (Friedrich Fröbel).

Modernes japanisches Origami

- ▶ Origami ist Japan immernoch sehr beliebt.
- ▶ Einen großen Entwicklungsschritt gab es durch Akira Yoshizawa [吉澤 章] im Jahr 1954. Er entwickelte ein einfaches System zum darstellen Faltanleitungen.
- ▶ Das Yoshizawa-Randlett-System wird heute noch international verwendet.
- ▶ Er entwickelte sehr viele neue Figuren und gilt bis heute als Wegweisender Origami-Meister Weltweit.



Der Kranich das Origamisymbol.

- ▶ Heute ist das bekannteste Symbol für Origami der Kranich.
- ▶ Er bedeutet in Japan für ein langes glückliches Leben.
- ▶ Nach einer alten Legende hat in Japan jeder der 1000 Kraniche gefaltet hat einen Wunsch frei.
- ▶ Durch die Geschichte von Sadako und die 1000 Kraniche hat sich diese Legende weltweit verbreitet.

Die Geschichte von Sadako Sasaki

- ▶ Die Schülerin Sadako Sasaki ist nach dem Atombombenangriff auf Hiroshima an Leukämie erkrankt
- ▶ Sie nahm sich vor 1000 Kraniche zu falten damit Sie wieder gesund wird und kämpfte so gegen ihre schwere Krankheit.
- ▶ Sie verlor den Kampf und erlag ihrer Krankheit.
- ▶ Durch ihren Kampf wurden Papierkraniche zum Symbol für den Weltfrieden.
- ▶ Noch heute falten Menschen weltweit Kranichketten um die Denkmäler in Hiroshima zu schmücken.

Origami heute.

- ▶ Es haben sich bis heute immer komplexere Faltmethoden entwickelt.
- ▶ Origami ist mit der Mathematik und Wissenschaft stark verbunden.
- ▶ So findet man heute Origamifalttechniken an den unterschiedlichsten Plätzen. Erwähnt sei hier die Raumfahrttechnik.
- ▶ Robert Lang ist Mathematiker und Origami-Meister.
- ▶ Er enträtselte die Mathematik hinter der Faltechnik und ermöglicht es so immer realistischere Figuren zu falten.

